



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter:

<http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

**Berlin, 24.11.2005**  
**Presseinformation**

---

## **Wissen für lebenslanges Lernen Einführung in Internet und E-Mail für Wissbegierige im Zentrum für e-Learning der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)**

---

Die Kurse richten sich an Anfänger in Sachen Internet und E-Mail mit PC-Grundkenntnissen:

**Was ist das Internet? Wie funktioniert das WWW? Wie suche ich richtig?**

Termine:

**Donnerstag, 01.12.2005 17.00 – 19.00 Uhr**

**Donnerstag, 08.12.2005 17.00 – 19.00 Uhr**

**E-Mail-Einführung: Wie richte ich ein E-Mail-Konto ein? Wie schreibe ich eine E-Mail?  
Wie verwalte ich mein Konto?**

Termine:

**Donnerstag, 15.12.2005 17.00-19.00 Uhr**

**Donnerstag, 05.01.2006 17.00-19.00 Uhr**

**Um Anmeldung wird gebeten per Telefon 90226-206 oder persönlich vor Ort in der  
e-LernBar der Zentral- und Landesbibliothek Berlin.**

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 13.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:** Haus Berliner Stadtbibliothek / Eingang Schlossplatz 6/7

**Kosten:** Das Angebot ist kostenfrei

**Weitere Informationen:** <http://www.zlb.de/aktivitaeten/kursangebote> oder Tel: 90226-206

---

### **Über die e-LernBar**

Die **e-LernBar** ist ein Multimediazentrum, in dem Lernsoftware und Online-Kurse zum Selbstlernen in der Freizeit angeboten werden. In ansprechendem Ambiente können Bibliothekskunden an 34 PC- und Internet-Lernplätzen verschiedene Programme nutzen und selbständig neues Wissen in den Bereichen Fremd- und Programmiersprachen, PC-Anwendungen, Business und Wirtschaft etc. erwerben. Damit das Lernen richtig Spaß macht, kann zwischen Lernen im Liegestuhl, im Stehen, in Gruppen oder allein mit Kopfhörern gewählt werden.

Die **e-LernBar** ist das erste multimediale Lernzentrum dieser Art in Deutschland, das sich auf PC-unterstütztes Lernen für ein breites Bibliothekspublikum spezialisiert. Als Antwort auf die PISA-Diskussion leistet die Zentral- und Landesbibliothek Berlin mit der **e-LernBar** einen

---

**Kontakt/Adresse/Name:** Öffentlichkeitsarbeit / Frau Walz

**Datum:** 24.11.2005

**Fon:** 030 90226 729

**Fax:** 030 90226 662

**e-mail:** [walz@zlb.de](mailto:walz@zlb.de)

---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter:

<http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

Beitrag zur Überwindung ungleicher Bildungsmöglichkeiten und unterstützt Eigenmotivation. Die **e-LernBar** ist aus dem Förderprogramm „Kultur in den neuen Ländern“ der Kulturstatsministerin Frau Dr. Christina Weiss in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin, dem IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) sowie den Firmen Cisco Systems GmbH, Netfox und IBM finanziert worden.

**Wer kann die e-LernBar nutzen:** Berliner/innen ab 14 Jahren

**Voraussetzung:** ein gültiger Bibliotheksausweis des Verbundes Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 13.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:** Haus Berliner Stadtbibliothek / Eingang Schlossplatz 6/7

**Kosten:** Das Angebot ist kostenfrei

**Weitere Informationen:** <http://www.zlb.de/wissensgebiete/elernbar> oder Tel: 90226-206

### Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek versammelt sie über 3,1 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminale zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche. In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1,53 Millionen Besuchern und über 3,7 Mio. Ausleihen in 2004 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB. Sie wurde im Juni 2005 von Vertretern aus über 150 Ländern zur designierten Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheken gewählt.

**Zentral- und Landesbibliothek Berlin.** Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Walz, Tel. 030-90226-729, Fax 030-90226-662, [walz@zlb.de](mailto:walz@zlb.de), <http://www.zlb.de>